

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „König“ vom 21. Januar 2021, 21:54

Im Nachhinein betrachtet hat er bereits im Sommer gepennt. Kubo, Pereira und Misidjan, dazu glaube noch Bauer und Mathenia?, aber bei letzterem bin ich mir nicht mehr sicher. Gut, dass es mit Kubo so in die Hose geht hat wohl auch keiner gedacht, kam ja von den Belgiern und die waren ja auch nicht so schlecht. Dennoch ist das "wie" entscheidend. Wir haben da bis zum letzten Tag gewartet, die Spieler waren natürlich nicht bei der Vorbereitung dabei. Pereira hatte Ladehemmungen, Misidjan paar gute Spiele und Kubo gerade mal eines gegen Mainz. Einfach eine fatale Planung. Hinzu im Winter der dämliche Transfer von Ilicevic, heidernei. Vom Trainer mag ich gar nicht sprechen, das wurde schon ausführlich besprochen. Ich denke, Bornemann war damals zur richtigen Zeit am rechten Ort und hatte auch mit Meeske das Glück, jemanden an der Seite zu haben die den Verein finanziell sanieren. Auch mit Köllner bewies er ein glückliches Händchen der aus den Jungendspielern sehr viel herausholte. Gescheitert ist er aber würde ich sagen trotzdem: die desolate Sommerpause, das viel zu lange festhalten an Köllner, beklopte Aussagen mit Verstärkungen im Winter, wo dann nur Ilicevic kamen, wie [putzi](#) so schön schreibt, da wurden im Winter die weißen Flaggen gehisst. Das trifft ganz gut. Und im Business ist das halt ne Bankrotterklärung. Leihen wären sicherlich möglich gewesen und ich würde sogar sagen, mit ein paar mehr Spielern die Format gehabt hätten, man hätte die Klasse halten können. Schommers bewies bereits gegen Dortmund das man zu Null spielen kann und es wurde ja auch stetig eigentlich besser, reichte natürlich am Ende des Tages vorne und hinten nicht. So ist man dann natürlich völlig zu recht abgestiegen obwohl man die Chance hatte die Klasse zu halten. Es ist noch immer ärgerlich eigentlich.